

alltäglichen Lebens wirksam werden läßt. Das, und nur das, gibt wahre Seligkeit, denn diese ist eben das Finden des Reiches Gottes, und wenn ich dies finde und darin lebe, dann muß mir buchstäblich und notwendig alles übrige von selbst zufallen [Matth. 6, 33]. So verwirklichen und betätigen wir die Eigenschaften und Kräfte des göttlichen Lebens immer lebendiger, und sie führen uns zum Besitz alles übrigen.

Wer zu dieser vollen und lebendigen Verwirklichung seiner Einheit mit dem göttlichen Leben gelangt, der kommt zugleich sofort in das richtige Verhältnis zu sich selbst, zu seinen Nebenmenschen und zu den Gesetzen der ihn umgebenden Welt. Er lebt nun in dem inneren wirklichen Leben, und alles, was im Innern ist, das muß auch eine äußere Gestalt annehmen, denn alles Leben geht von innen nach außen. In jedem wahren Leben wird dieses Gesetz sichtbar. Und wenn der Wille Gottes im inneren Leben geschieht, so geschieht er notwendig auch in allen Dingen des äußeren Lebens, und die Erfolge davon sind jederzeit sichtbar. Nur auf diese Weise sind Menschen zu Propheten, Sehern und Erlösern geworden, zu dem, was man „Auserwählte Gottes“ nennt, denn sie haben in ihrem inneren Leben sich für Gott entschieden und